

Jacques Offenbachs „Can Can“ aus Orpheus in der Unterwelt ist eigentlich untrennbar mit hochgerafften Röcken und viel nacktem Bein verbunden. Es geht auch anders: Minimalistisch wirken die exakten Schritte der Linedance-Gruppe des MTV Grone. Statt aufreizenden Kostümen gibt es Cowboyhut, schwarze Jeans und Westernstiefel. Aber alles passt perfekt.



Kollegial

Alle Teilnehmer waren nervös. Da tat es nach dem großen Auftritt gut, ein Lob von den „Kollegen“ zu bekommen. Im Vorbeigehen klopfte einer der jungen ASC-Parcour-Sportler in der Pause einer wesentlich älteren Tänzerin der Groner Linedance-Gruppe kurz auf die Schulter und schickte ein anerkennendes „Ist doch echt gut gelaufen“ hinterher. Das war dann „coolness meets tradition“.